

Was steckt hinter der ID Austria konkret? Wo und wie wird sie praktisch angewandt?



HR Hans-Werner Streicher MBA

Leiter der Stabstelle IT, Controlling und Organisation in der
Rechtsabteilung der Direktion für Umwelt und Wasserwirtschaft
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

14. PUBLIC MANAGEMENT IMPULSE

ID Austria – was, warum und wie?

Szenarien und Usecases in der Verwaltung

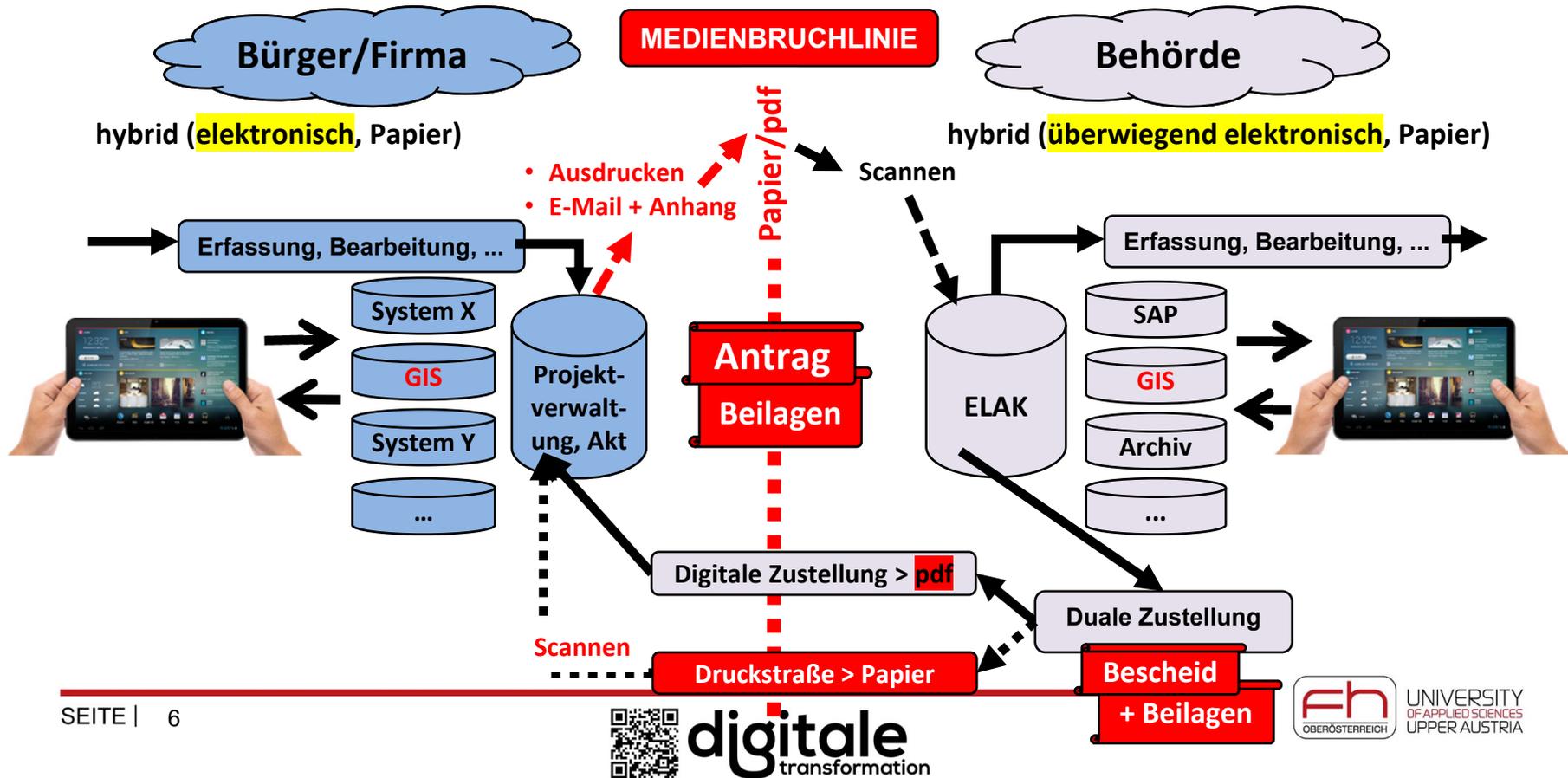
Mag. Hans Werner Streicher, MBA | 29.11.2022

digitale-transformation.pub

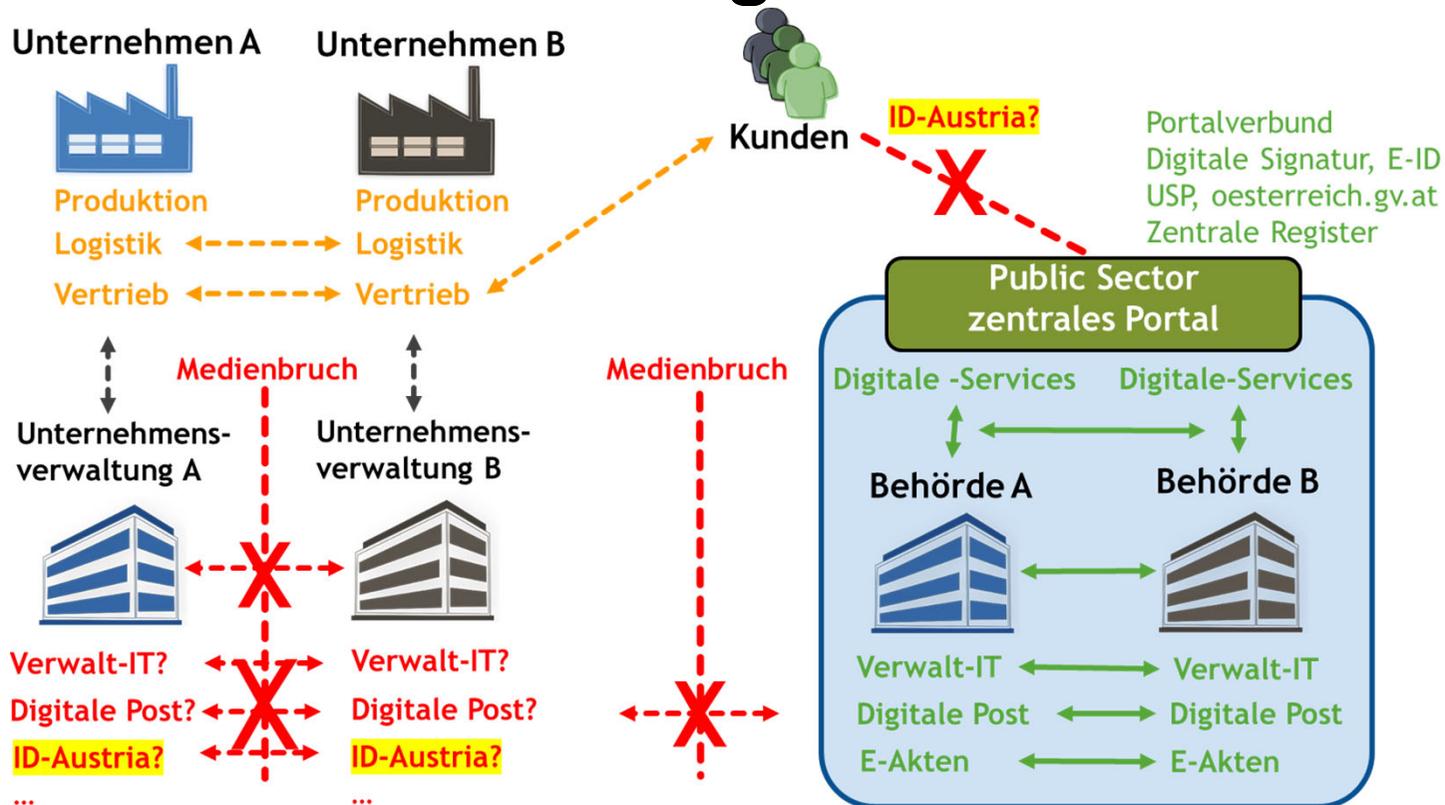
HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS

digitale
transformation

Ausgangslage



Schnellere Verwaltungsverfahren...?



Dimension Mensch

- ...es sind überwiegend die Menschen selbst, welche die Kernleistungen in der (öffentlichen) Verwaltung erbringen...
 - viele (neue) IT-Werkzeuge (Datenbanken, Office-Produkte, ...)
 - viele (nicht mehr zeitgemäße...) interne und externe Vorschriften
- strategische Herausforderungen
 - **neue** Kultur (analog – digital)
 - **neue** Formen des Generationenclash
 - **neue** Berufsbilder, neue Skills
 - **neue** Arbeitsplätze
 - **neue** Führungsmodelle
 - **neue** Arbeitsformen (kollaborative Arbeit)
 - ...



Eisberg der digitalen Transformation

Breitband/schnelles Internet



Apps und Web-Formulare



E-Mail



Mensch

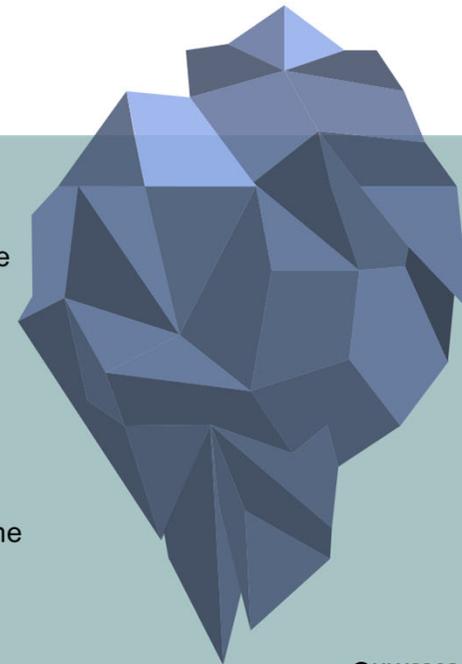
- Hierarchie versus Prozesse
- agiles Management
- neue Berufsbilder
- kollaborative Arbeit
- neue User-Arbeitsplätze
- anytime/anywhere
- Arbeitskultur
- agile Projekte
- digitale Identität (E-ID)
- Personalentwicklung
- ...

Organisation

- Digital-Strategie
- zentrale Vorgaben
- Standards
- Geschwindigkeit
- Prozessintegration
- Kunden-/Bürgerbeteiligung
- Einbindung von Stakeholdern
- strukturelle Änderungen
- elektron. Behördenverfahren und Services
- ...

Technik

- vor-/nachgelagerte Systeme
- Prozess-/Datenintegration
- Internet of Things (IoT)
- Augmented Reality
- Cloud und Mobile
- Big Data
- Artificial Intelligence
- Drohnen
- Geographische Info-Systeme
- 3D-Technologie
- Bi-modale IT
- Security
- ...



©HWS2020



Problemstellung im **analogen** Verfahren

- an vielen Stellen in Prozessen oder Verwaltungsverfahren müssen Identitäten zweifelsfrei festgestellt werden > **aktuell nur manuell möglich**
- Analoge Welt: **viele händische Arbeitsschritte auf beiden Seiten**
 - > Beilage von Ausweiskopien in Anträgen
 - > verschiedene Beglaubigungen
 - > Kontrolle eines Identitätsdokuments durch einen Sachbearbeiter
 - > manuelle Abfragen in Registern durch Sachbearbeiter
 - > Unterschriftserfordernisse (ausdrucken und wieder einscannen)
 - > ...

Neue Möglichkeiten in **digitalen** Verfahren

- an vielen Stellen von Prozessen oder Verwaltungsverfahren müssen Identitäten zweifelsfrei festgestellt werden > **durch Integration der ID-Austria automatisch möglich**
- **Digitale Welt: großes Automatisierungspotenzial ohne Qualitätsverlust**
 - > Identifizierung
 - > Authentifizierung
 - > deutlich verbesserte Usability
 - > eine Anwendung kann einem Benutzer seine gespeicherten Daten oder maßgeschneiderte Informationen direkt zur Verfügung stellen
 - > klar festgestellte Identitäten verhindern Missbrauch im digitalen Verfahren
 - > schützen Bürger und die Unternehmen vor Schäden durch Betrug, Pishing oder falschen Anträgen



Digitale Identitäten...

- **betreffen dabei nicht nur den Antragsteller selbst, sondern alle Stakeholder im Prozess**
 - > **Rechtsvertreter:innen**
 - > **technischen Büros in Genehmigungsverfahren**
 - > **Sachbearbeiter:innen in den Behörden**
 - > **interne und externe Sachverständige**
 - > **Bürger:innen**
 - > **NGOs**
 - > **...**

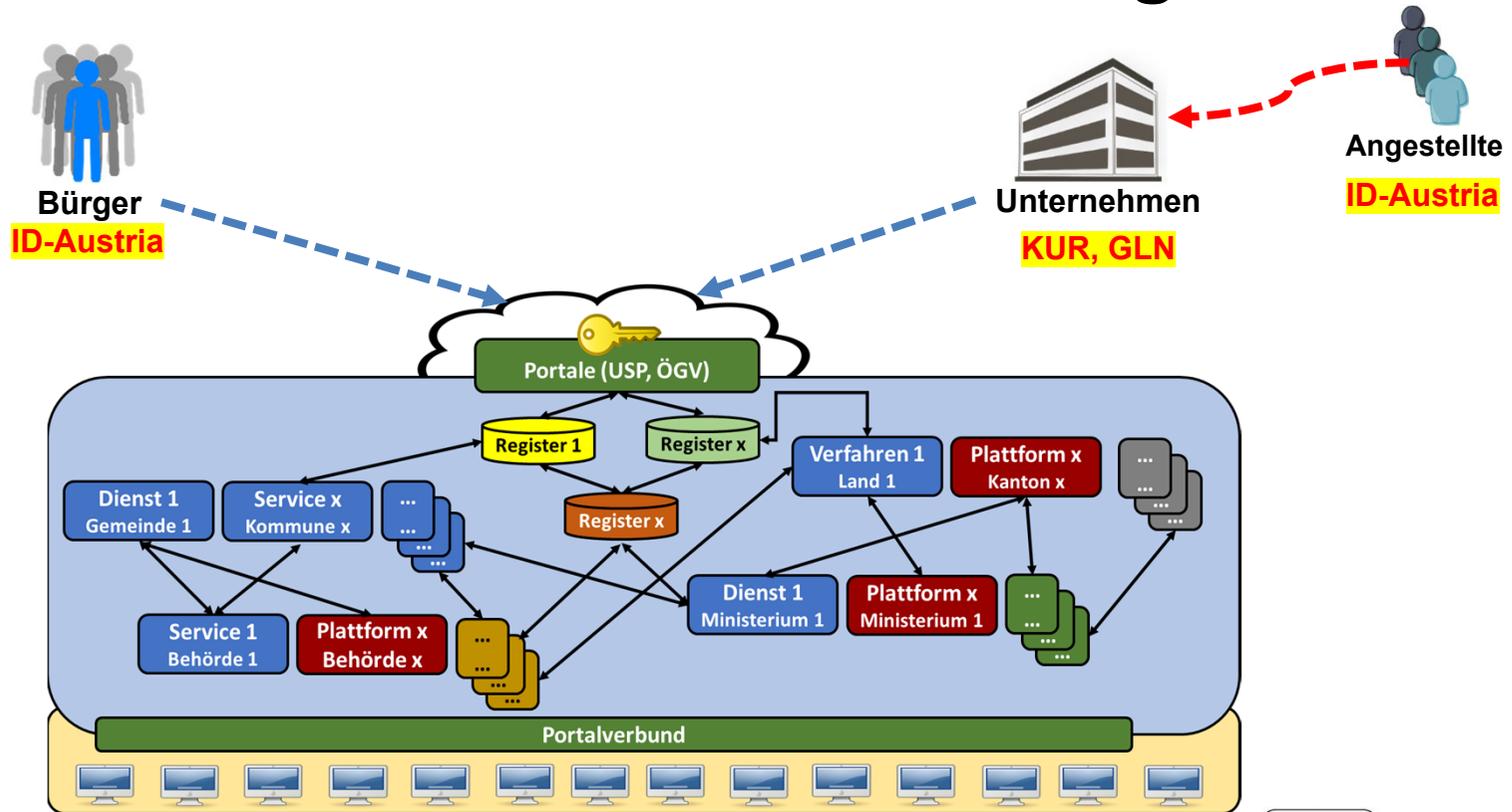


ID Austria...

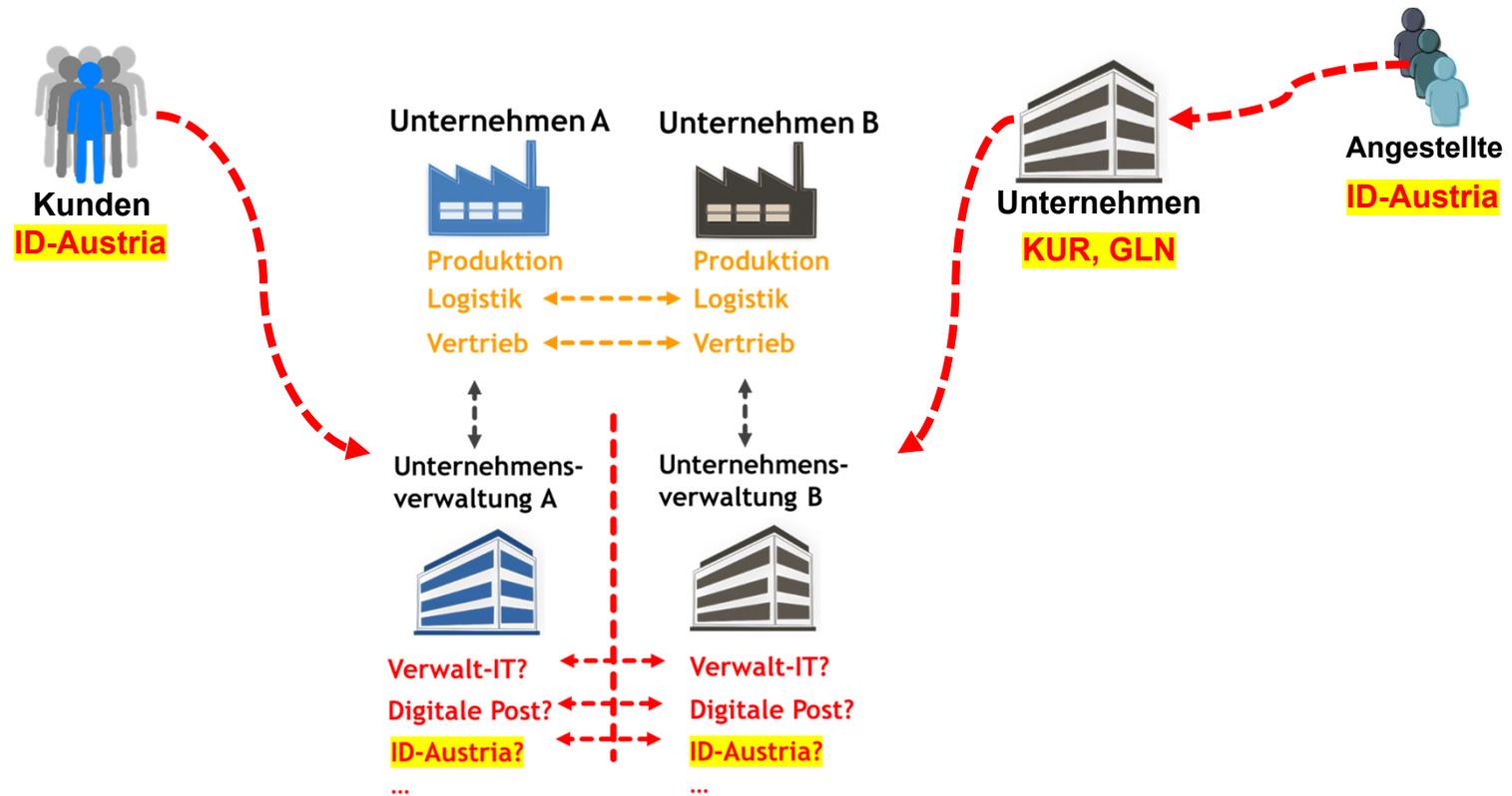
- ...bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ...ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente,
- ...ist kostenlos,
- ...erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards,
- ...ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen,
- ...und ist ab 2023 auch EU-weit nutzbar.



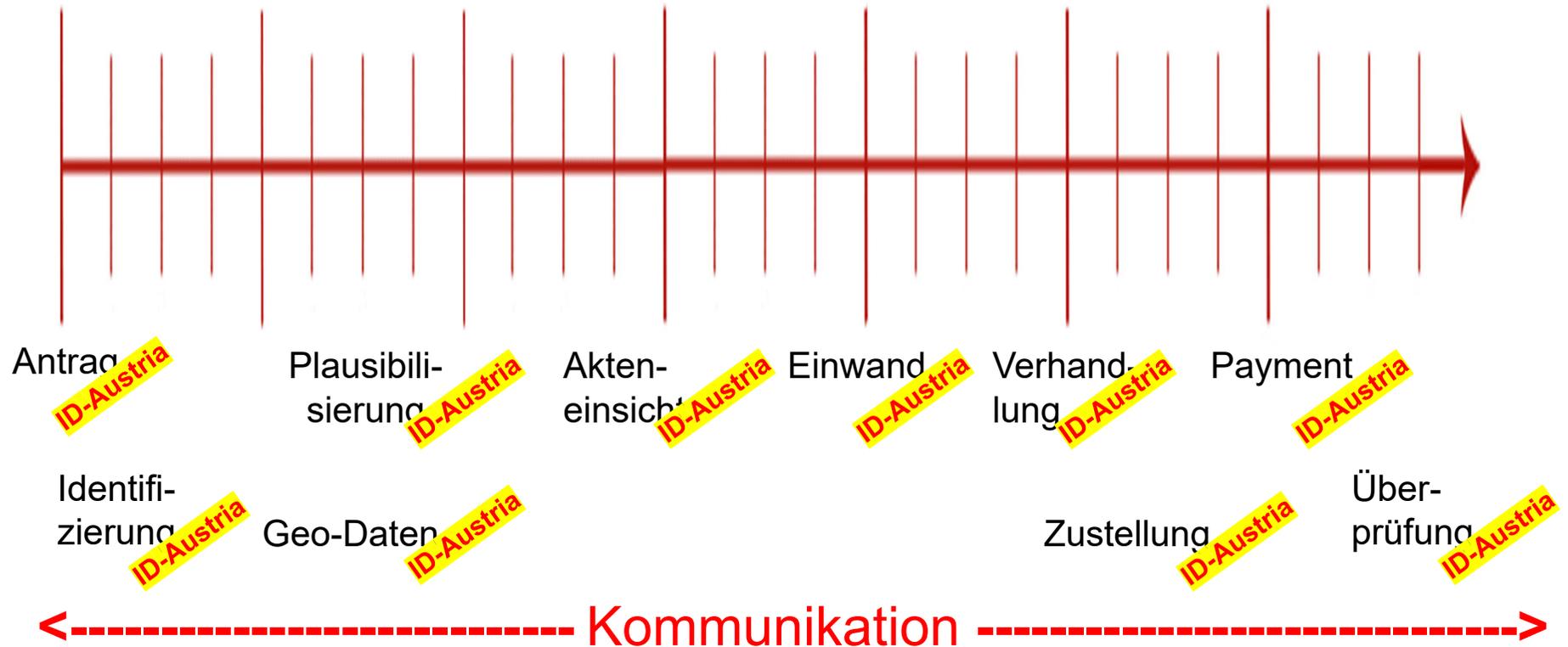
Grundszenarien in der Verwaltung...



Grundszenarien in der Wirtschaft...



Digitales Verwaltungsverfahren...



Viele Usecases in der Verwaltung...

- Einbringen eines Antrages
- Akteneinsicht
- Beteiligung am Verfahren als Partei
- Identitätsfeststellung bei Verhandlungen (präsent oder virtuell)
- Digitale Kommunikation (fake-frei)
- integrierte Abrechnungsprozesse (Förderungen, ...)
- ...



Einbringen eines Antrages

- **Erstellung des Antrages**
 - > **Identifizierung und Authentifizierung**
 - Antragsteller (natürliche und juristische Personen)
 - andere Verfahrensbeteiligte (Techn. Büros, Rechtsvertreter, ...)
- **Zukunft:**
 - > **elektronische Ermächtigung von Anderen durch den Antragsteller**
 - > **Entfall von händischen Registerprüfungen (ZMR, ...)**
 - > **kollaborative Zusammenarbeit bei der Erstellung des Antrages**
 - > **digital integrierte Prozesse der Beteiligung (Informationen, ...)**
 - > **User- bzw. rollenbezogene UI-Gestaltung ist deutlich einfacher und treffsicherer > personalisierbare UIs**



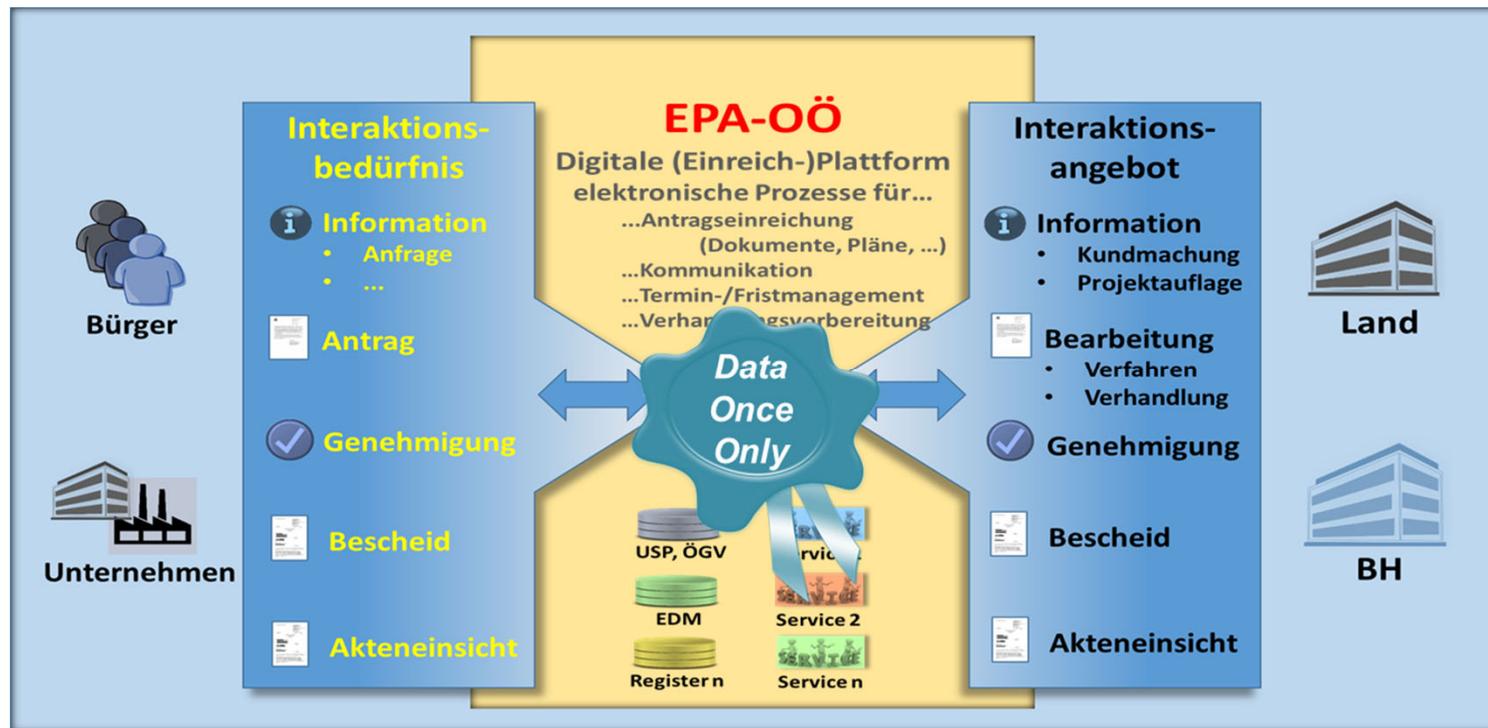
Akteneinsicht

- bereits im Rahmen der laufenden Verfahrensbearbeitung werden jene Daten (automatisch) „markiert“, die relevant für die Akteneinsicht sind
 - > Identifizierung und Authentifizierung
 - Antragsteller (natürliche und juristische Personen)
 - andere Verfahrensbeteiligte (Techn. Büros, Rechtsvertreter, ...)
- Zukunft:
 - > Identifizierung und Authentifizierung über digitales Amt
 - > Usecase „Akteneinsicht“
 - > OHNE Terminvereinbarung mit der Behörde 7/24 möglich

Beteiligung am Verfahren

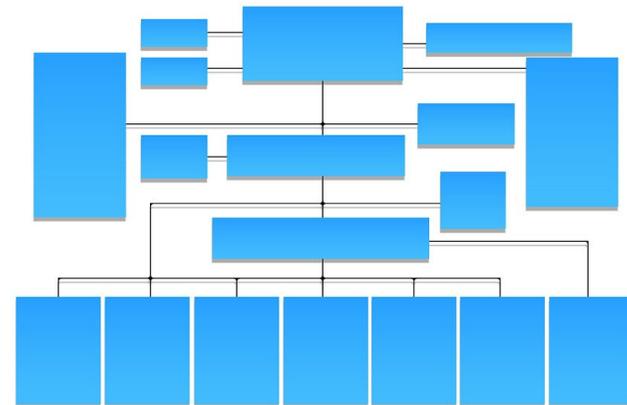
- **Rollen-Identifikation**
 - > **Partei**
 - > **Beteiligte**
 - > **Rechtsvertreter**
 - > ...
- **Zukunft:**
 - > **Identitätsfeststellung bei Verhandlungen (präsent oder virtuell)**
 - > **Rollenbasierte Prozessschritte bzw. Unterstützung**
 - **Einwendungen**
 - **Bereitstellung von Informationen**
 - ...
 - > **„mobil“ ist sehr gut möglich**

Zukünftige Zusammenarbeit in Verfahren



Dimension Organisation

- **Aufbau- versus Ablauforganisation**
 - > Hierarchien verlieren ihre Bedeutung...
 - > innovative, rasche Veränderungen...
- **strategische Herausforderungen**
 - > **neue** Strategien
 - > **neue** bzw. angepasste Rechtsvorschriften
 - > **neue**, zentrale Vorgaben/Standards
 - > **neue** Referenzprozesse
 - > **neue** Geschwindigkeiten
 - > **neue** Prozess-Integrationen
 - > **neue** Formen der Beteiligung
 - > **neue** Fehlerkultur
 - > ...



Dimension Technik

- **NEUE APPLIKATIONEN:**
 - > neue Architekturüberlegungen, Schnittstellen und Anwendungsintegrationen
- **BESTEHENDE SYSTEME UND APPLIKATIONEN:**
 - > Erweiterungen der bestehenden Datenmodelle und Schnittstellen

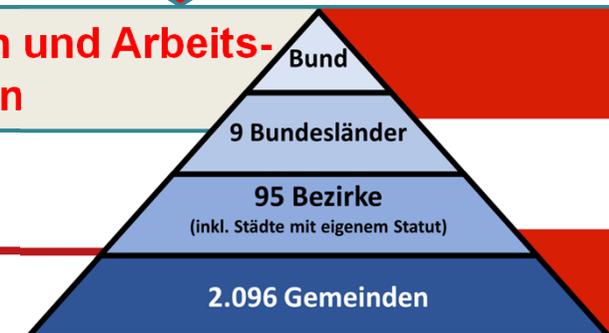
Umfangreiche Entwicklungsarbeit...

- für IT-Organisationen im Public Sector
- für Softwarehersteller

Entsprechende Budgetvorsorge...

- in Verwaltungsorganisationen
- für IT- und Prozess-Reorganisation

neue Prozessmöglichkeiten in allen Organisationseinheiten und Arbeitsbereichen aller Verwaltungsorganisationen auf allen Ebenen



FRAGEN...
Diskussion...



Referent...



Hans Werner Streicher

Berufsweg und Ausbildung

- Leiter der Stabsstelle für IT und Organisation (Land Oberösterreich, Rechtsabteilung der Direktion für Umwelt und Wasserwirtschaft)
- Leiter des Kontrollamtes (Landeshauptstadt Klagenfurt)
- Leiter des Bereiches Betriebswirtschaftliche Systeme in der IT-Abteilung (Land Oberösterreich)
- Teilprojektleiter für IT- und Prozessorganisation im Finanzministerium (Republik Österreich)
- Freelancer in Projekten von MAN, FEDEX, IVM GmbH, Karate Austria
- Leiter der Bundesheer-Informatik für Oberösterreich
- MBA Finanzmanagement und Organisation
- Studium der Wirtschaftsinformatik an der Johannes-Kepler-Universität in Linz

h.streicher@digitale-transformation.pub



Fachbuch...



Das Buch zeigt, wie Organisationen der öffentlichen Verwaltung den digitalen Wandel erfolgreich meistern. Der Leser erhält zahlreiche anwendungsorientierte Hinweise und konkrete Lösungsvorschläge für erfolgreiche digitale Transformationen von Behördenverfahren und Services im öffentlichen Sektor.

Es richtet sich an Führungskräfte und Projektleiter, die organisatorische und technische Veränderungen in ihren Organisationen planen und umsetzen. Die wichtigsten Punkte zum Inhalt sind:

- Geeignete Technologien für den Public Sector
- Ausgewählte Projekte der digitalen Transformation
- Strategische Herausforderungen/Probleme in der Praxis
- Werkzeugkasten "Methoden und Formate"

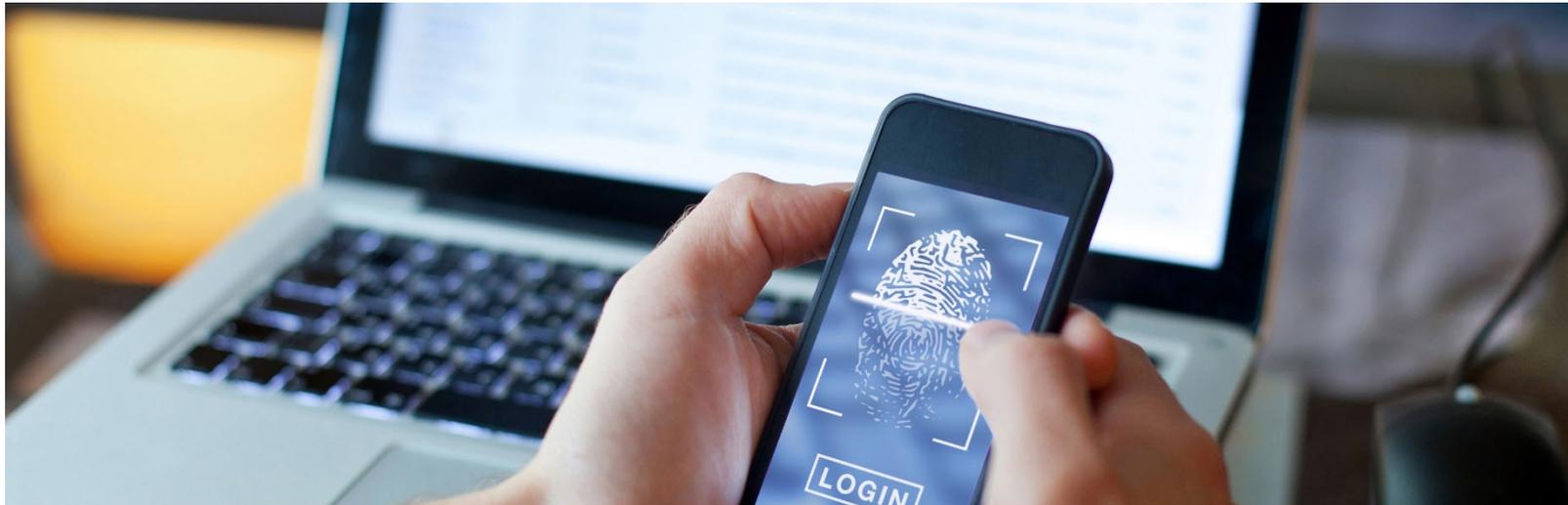
<https://www.springer.com/de/book/9783662609378>

Diskussion

ID Austria – Chancen in der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung, Voraussetzungen, Auswirkungen

- **Mag. Johannes Rund**
- **Mag. Clemens Gruber, BSc.** (Leitung Stabstelle Digitale Transformation und Innovation, Land OÖ)
- **Mag. Hans-Werner Streicher MBA**
- **Mag. (FH) Reinhard Haider** (Amtsleiter der Marktgemeinde Kremsmünster)
- **Prof. Dr. Christian Schachtner**





Herzlichen DANK und auf ein
Wiedersehen bei den

15. Public Management Impulsen 2023



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA